

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

CONLOC UV 651

Stoffgruppe: Klebstoffe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

UV härtender Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EGO Dichtstoffwerke GmbH & Co. Betriebs KG

Straße: Kaltenbrunn 27

Ort: D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon: +49 (0)8821 956 90 Telefax: +49 (0)8821 956 990

E-Mail: info@ego.de

Ansprechpartner: Labor Telefon: +49 (0)8821 956 960

E-Mail: EGO-Labor@ego.de

Internet: www.ego.de

1.4. Notrufnummer:

D: +49 55 11 9240 (24h/7d) GIZ-Nord, Göttingen

Ö: +43 1 406 43 43 (24h/7d), VIZ, Wien

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2; H315

Eye Dam. 1; H318

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H335

Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Hydroxypropylmethacrylat

Dodecylmethacrylat

Acrylsäure; Prop-2-ensäure

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 2 von 12

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

- Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

UV härtender Klebstoff

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 3 von 12

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|--------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 7534-94-3 | Isobornylmethacrylat | | | < 40 % |
| | 231-403-1 | | 01-2119886505-27 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H335 H412 | | | |
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | | | < 20 % |
| | 248-666-3 | | 01-2119490226-37 | |
| | Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317 | | | |
| 142-90-5 | Dodecylmethacrylat | | | < 20 % |
| | 205-570-6 | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335 | | | |
| 79-10-7 | Acrylsäure; Prop-2-ensäure | | | < 5 % |
| | 201-177-9 | 607-061-00-8 | | |
| | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Acute 1; H226 H332 H312 H302 H314 H400 | | | |
| 2549-53-3 | Tetradecylmethacrylat | | | < 5 % |
| | 219-835-9 | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335 | | | |
| 2495-27-4 | Hexadecylmethacrylat | | | < 5 % |
| | 219-672-3 | | | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335 | | | |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | | | < 3 % |
| | 219-784-2 | | 01-2119513212-58 | |
| | Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H412 | | | |
| 79-41-4 | Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure | | | < 1 % |
| | 201-204-4 | 607-088-00-5 | | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H312 H302 H314 | | | |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat; Methyl-2-methylprop-2-enoat; Methyl-2-methylpropenoat | | | < 1 % |
| | 201-297-1 | 607-035-00-6 | | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 4 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|--|-----------|--|--------|
| Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | | | |
| 7534-94-3 | 231-403-1 | Isobornylmethacrylat | < 40 % |
| dermal: LD50 = >3000 mg/kg; oral: LD50 = 3160 mg/kg | | | |
| 27813-02-1 | 248-666-3 | Hydroxypropylmethacrylat | < 20 % |
| dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg | | | |
| 79-10-7 | 201-177-9 | Acrylsäure; Prop-2-ensäure | < 5 % |
| inhalativ: LC50 = > 10 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 1000 mg/kg; oral: LD50 = > 300 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100 | | | |
| 2530-83-8 | 219-784-2 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxsilan | < 3 % |
| inhalativ: LC50 = > 5,3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 4250 mg/kg; oral: LD50 = 8025 mg/kg | | | |
| 79-41-4 | 201-204-4 | Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure | < 1 % |
| dermal: ATE = 1100 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100 | | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut: Ausschlag, Rötung, Entzündungen.

Augen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Nach Einatmen: Atemreizung, Husten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschnpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

Löschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Stickoxide (NO_x), Kohlenstoffoxide.

Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 5 von 12

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für angemessene Lüftung sorgen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Große Mengen: Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 7, 8, 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Vor Hitze schützen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Dampf nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Weitere Angaben zur Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 8 °C und 21 °C aufbewahren.
Inhalt gegen Lichteinwirkung schützen. Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 6 von 12

8.1. Zu überwachende Parameter**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|--------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 79-10-7 | Acrylsäure | 10 | 30 | | 1(l) | |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | 50 | 180 | | 2(l) | |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | 50 | 210 | | 2(l) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|---|----------------|------------|----------------|
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 4,2 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 14,7 mg/m³ |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 8,8 mg/m³ |
| | Verbraucher DNEL, langzeitig | oral | systemisch | 2,5 mg/kg KG/d |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 21 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 147 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | dermal | systemisch | 21 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig | inhalativ | systemisch | 147 |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|------------|---|------------|
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | |
| | Süßwasser | 0,904 mg/l |
| | Meerwasser | 0,904 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,972 mg/l |
| | Süßwassersediment | 6,28 mg/kg |
| | Meeressediment | 6,28 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | |
| | Süßwasser | 1 mg/l |
| | Meerwasser | 0,1 mg/l |
| | Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 1 mg/l |
| | Boden | 0,13 mg/kg |
| | Mikroorganismen in Kläranlagen | 10 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Haut und vor allem Augen bei der Aushärtung des Produktes mit Hilfe von UV-Strahlung nicht direktem oder reflektiertem UV- Licht aussetzen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Materialnummer: 751000100

Überarbeitet am: 13.09.2022

Seite 7 von 12

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Berührung mit der Haut vermeiden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Schutzhandschuhe NBR (Nitrilkautschuk). Schichtdicke =>0,4mm.

Kurzzeitig Schutzzindex 2; >30 Minuten; Langzeitig Schutzzindex 6; >480 Minuten;

Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen.

Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnützung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.

Körperschutz

Schutzbekleidung

Atemschutz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Filterausrüstung mit A -Filter

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | hellgelb |
| Geruch: | charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | unbestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | unbestimmt |
| Entzündbarkeit | |
| Feststoff/Flüssigkeit: | unbestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | unbestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | unbestimmt |
| Flammpunkt: | > 100 °C |
| Zündtemperatur: | unbestimmt |
| Zersetzungstemperatur: | unbestimmt |
| pH-Wert: | 6 - 8 |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Dampfdruck: | unbestimmt |
| Dichte: | 1,1 g/cm³ |
| Schüttdichte: | unbestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**Explosionsgefahren**

Keine Daten verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|------------------------------|------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | unbestimmt |
| Dynamische Viskosität: | unbestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Reagiert mit den folgenden Stoffen:

Starke Oxidationsmittel. Reduktionsmittel, Starke Basen, Säuren.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Materialnummer: 751000100

Überarbeitet am: 13.09.2022

Seite 8 von 12

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichtexposition. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenstoffoxide, Kohlenwasserstoffe, Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Verdauungorgane: Reizwirkung

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|---------------|-----------|-----------|-----------------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 7534-94-3 | Isobornylmethacrylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 3160 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | >3000 | Kaninchen | |
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte | OECD- Prüfrichtlinie 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | >5000 | Kaninchen | |
| 79-10-7 | Acrylsäure; Prop-2-ensäure | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 300 | Ratte | |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 1000 | Kaninchen | |
| | inhaltiv (4 h) Dampf | LC50 | > 10 mg/l | Ratte | |
| | inhaltiv Staub/Nebel | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 8025 | Ratte | OECD- Prüfrichtlinie 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | 4250 | Kaninchen | OECD- Prüfrichtlinie 402 |
| | inhaltiv Dampf | LC50 mg/l | > 5,3 | Ratte | OECD- Prüfrichtlinie 403 |
| 79-41-4 | Methacrylsäure; 2-Methylpropensäure | | | | |
| | oral | ATE mg/kg | 500 | | |
| | dermal | ATE mg/kg | 1100 | | |

Reiz- und Ätzwirkung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Materialnummer: 751000100

Überarbeitet am: 13.09.2022

Seite 9 von 12

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht Hautreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Atmungsorgane reizen.

Aspirationsgefahr

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Informationen verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|-----------------|-----------|--|-------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 7534-94-3 | Isobornylmethacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 1,79 mg/l | 96 h | Danio rerio (Zebrabärbling) | OECD-Prüfrichtlinie 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 2,66 mg/l | 96 h | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | OECD-Prüfrichtlinie 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1,1 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD-Prüfrichtlinie 202 | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,233 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 493 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >130 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD-Prüfrichtlinie 202 | |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 55 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | OECD-Prüfrichtlinie 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 255 mg/l | 72 h | Scenedesmus quadricauda (Grünalge) | OECD-Prüfrichtlinie 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 473 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD-Prüfrichtlinie 202 | |
| | Fischtoxizität | NOEC 100 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Algentoxizität | NOEC 53 mg/l | 3 d | Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge) | OECD-Prüfrichtlinie 201 | |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 10 von 12

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert | d | Quelle |
|------------|---|------|---|--------|
| | Methode | | | |
| | Bewertung | | | |
| 7534-94-3 | Isobornylmethacrylat | 70% | | |
| | Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. | | | |
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | | | |
| | OECD- Prüfrichtlinie 301 (aerob) | 94,2 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | |
| 2530-83-8 | (3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl)trimethoxysilan | | | |
| | OECD- Prüfrichtlinie 301 (aerob) | 37% | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|----------------------------|---------|
| 7534-94-3 | Isobornylmethacrylat | 5,09 |
| 27813-02-1 | Hydroxypropylmethacrylat | 0,97 |
| 79-10-7 | Acrylsäure; Prop-2-ensäure | 0,35 |

12.4. Mobilität im Boden

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Materialnummer: 751000100

Überarbeitet am: 13.09.2022

Seite 11 von 12

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU
(VOC):

< 5 %

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CONLOC UV 651

Überarbeitet am: 13.09.2022

Materialnummer: 751000100

Seite 12 von 12

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,5,6,7,9,10,11,12,15.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)